



ÜBERLEBEN
LEBEN
KUNST
LEBENS
KUNST
ÜBERLEBENS
KUNST



**BOES-Tour Süd-Ost Bayern
23. - 28. September 2014**

Sinnvoll leben

wohin gehst du mensch?

ÜberLebensKunst in Zeiten der Globalisierung

Im Rahmen der Tour zeigen wir die Posteraustellung **ÜBERLEBENSKUNST** die für das gleichnamige Projekt der KAB-Stiftung ZASS zusammengestellt wurde. Die Bilder stammen von der Künstlerinnengruppe „dreieck.triangle.driehoek“ kultur-schaffende Frauen in der Euregio Maas-Rhein e.V.“. Die Posterserie kann bei uns auch bestellt werden.



www.projekt-ueberlebenskunst.de/category/veranstaltungen/

Mehr über die Tour, die Referenten und weiteren Unterstützer sowie interessante Links erfahren Sie unter:



Veranstalter der Tour:

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung e.V.

Untere Hauptstraße 1 · 85354 Freising
Tel. 08161 213 29
eMail r.forster@kab-dvm-de · www.kab.de
Verantwortlich: Rainer Forster (Diözesansekretär)

Wir danken Manfred Martin Drescher von der DIAKONIE Landshut für die tatkräftige Unterstützung.



DU BIST WERTVOLL

Zukunft der Erwerbswelt: Realität, Pläne, Visionen

Arbeitsförderung durch ein Transfermodell (Ines Nössler - ProArbeit)

Die Wahrheit über Hartz IV (Ralf Boes)

Das bedingungslose Grundeinkommen (Ralf Boes)



Sinnvoll leben

Existenzsicherung, Realität, Pläne, Visionen

Ines Nössler

Koordinatorin der Initiative Pro Arbeit



Seit vielen Jahren arbeitet Frau Nössler schon im sozialen Bereich.

Bekannt wurde sie durch die Veröffentlichungen:

„**Arm sein in Thüringen...**“

Jahrbuch Gerechtigkeit I

„**Grundeinkommen...**“

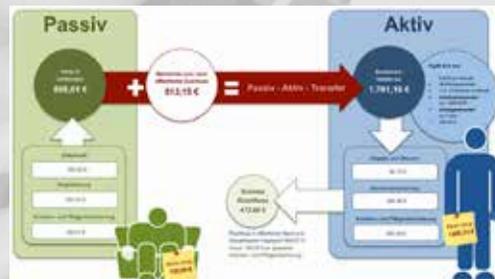
Jahrbuch Gerechtigkeit III

Schon 2006 machte sie sich Gedanken darüber, wie man den „passiven Hartz IV“ Bezug durch geförderte Arbeit ersetzen kann.

Seit 2013 ist sie nun die bundeweite Koordinatorin der Diakonie Initiative „**Pro-Arbeit**“.



Mit der Initiative Pro Arbeit appellieren Diakonie und Bündnispartner an die Politik, sich um Langzeitarbeitslose zu kümmern. Aufgrund der umfangreichen Sparmaßnahmen bei der Arbeitsmarktpolitik gibt es kaum mehr Mittel für Förderung von Langzeitarbeitslosen. Ihr Ziel: Der Soziale Arbeitsmarkt, auf dem passive „Hartz IV“-Leistungen in Lohnkostenzuschüsse umgewandelt und damit Arbeitsplätze geschaffen werden.



Ralf Boes

Aktivist gegen die Hartz-4 Sanktionen



- Studium in Philosophie und Geisteswissenschaften
- 16 Jahre Krankenpflege und Sterbebegleitung
- Buchautor „Gedanken vom Kosmos“
- Leiter der „Arbeitsgemeinschaft für Geistes-schulung“
- Ergotherapeut
- Gründungs- und Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative bedingungsloses Grundeinkommen e.V.,
- Sehr bekannter Aktivist gegen die Hartz-IV-Sanktionen, Autor des „Brandbriefes“ zur Lage der Menschenrechte in Deutschland.



Um die Sanktionen von Hartz IV zum Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe bringen zu können, hat er sich selbst offen in die Schusslinie aller Sanktionen gestellt und hat jetzt viele beklagbare Sanktionen erhalten.

Seit August 2013 wird er für seine Klärungsarbeit durchgehend um 100 Prozent sanktioniert. D.h. er erhält kein Geld für Essen, Wohnung und Krankenkasse mehr. Seitdem wird er durch viele Menschen, die seine Arbeit für notwendig halten, unterstützt. Auch wir bitten bei den Vorträgen um Spenden.

Unter dem Motto:

„**... und in welcher Welt wollen wir leben?**“ richtet er vor allem auch den Focus auf die Frage, was besser zu machen sei. Das Thema Grundeinkommen nimmt in seinen Vorträgen einen großen Platz ein!

Viel Fachleute und Sozialverbände mahnen seit Jahren, dass Hartz IV und die damit verbundenen Sanktionen sicher kein äquivalentes Mittel sind, Langzeitarbeitslose wieder langfristig und nachhaltig in Beschäftigung zu bringen. Im Gegenteil, die Arbeitslosigkeit und Armut wird damit weiter verfestigt. Kommen Sie zu den Vorträgen und diskutieren Sie mit uns über das Thema!